

Commodities Weekly: Marktkommentar

29.08.2014 | [Thorsten Proettel \(LBBW\)](#)

Strategie:

Vermutlich befinden sich die wichtigsten Markttakteure derzeit im Sommerurlaub. Anders lassen sich die kaum nennenswerten Preisbewegungen der Rohstoffe in den letzten Tagen angesichts der verschiedenen Krisenherde in der Welt kaum erklären. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Phase der niedrigen Volatilität unbegrenzt in die Zukunft fortgeschrieben werden kann. Möglicherweise rücken die Probleme bald wieder in den Fokus, weshalb sich die aktuelle Situation gut für Absicherungsgeschäfte eignet.

Performance:

Die gängigen Rohstoffindizes legten in der zurückliegenden Woche leicht zu. Der LBBW Top Ten-Index notiert kaum verändert, während der Long Short-Index unter anderem aufgrund der Short-Position in Aluminium etwas nachgab.

Energie:

Die Ebola-Seuche hat mittlerweile das Zentrum der nigerianischen Ölindustrie erreicht. Momentan kann jedoch nur darüber spekuliert werden, ob der Virus die Förderung in dem OPEC-Land einschränken wird.

Edelmetalle:

Die allmähliche Eskalation des Separatistenkrieges um Donezk zu einem offenen Waffengang zwischen Russland und der Ukraine lässt den Goldpreis bislang kalt. Die aktuell allgemein schwache Nachfrage und die hohen in Finanztransaktionen gebundenen Goldbestände in China stehen einem nachhaltigen Preisanstieg vorerst im Wege. Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte 2015 sehen wir jedoch Potenzial für eine Verteuerung.

Die Belastungen aus der zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich bereits vollzogenen Zinswende in den USA dürften abgebaut sein und vermutlich auch die Produktionsausweitungen im Minensektor. Zusätzlichen Auftrieb könnte das gelbe Edelmetall erhalten, wenn bis dahin die schwelende Eurokrise wieder stärker in das Bewusstsein der Anleger rückt. Angesichts der sich eintrübenden Aussichten für das Wirtschaftswachstum billigen wir den weißen Edelmetallen im zweiten Halbjahr 2015 kein Potenzial für weitere Preissteigerungen zu.

Basismetalle:

Der Abbau unrentabler Kapazitäten in der Aluminiumherstellung bewirkt allmählich ein Ende der Überangebotssituation. Kurzfristig ist das Leichtmetall aber reif für eine kleine Korrektur.

© Thorsten Proettel
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren

Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50861--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).